

## Presseinformation

12. November 2007

### Enquete „Sicher im Winter“ in St. Pölten

#### Gabmann: In fünf Jahren zwei Milliarden Euro für Straßenverkehr

Der ORF NÖ, das Land Niederösterreich und der ÖAMTC Wien/Niederösterreich/Burgenland luden heute, Montag, 12. November, im Landhaus in St. Pölten zur Enquete „Sicher im Winter“ ein.

In Niederösterreich würde man nicht nur von Zusammenarbeit sprechen, sondern sie auch praktizieren, sagte dabei Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. In den letzten fünf Jahren seien zwei Milliarden Euro in den Straßenverkehr geflossen, und „wir haben uns vorgenommen, bis zum Jahr 2010 ebenfalls zwei Milliarden Euro zu investieren, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten, und dazu gehört natürlich auch der Winterdienst“.

Schneebedeckte Straßen, schlechte Sichtverhältnisse und Autopannen in Folge klirrender Kälte fordern von den Autofahrern jeden Winter höchste Aufmerksamkeit. Daher will der ORF NÖ bei einer zweiwöchigen Aktion jetzt einen Schwerpunkt setzen: Auf Radio Niederösterreich geben die Experten des ÖAMTC Sicherheitstipps zu Fahrverhalten, Reifen und der richtigen Vorbereitung auf den Winter. Auch auf Transparenten werden die Autofahrer an die wichtigsten Tipps der Aktion erinnert. Alle HörerInnen von Radio Niederösterreich können zudem ab 12. November ihr Fahrzeug an den ÖAMTC-Stützpunkten kostenlos auf Wintertauglichkeit überprüfen lassen. Zudem wurden die wichtigsten Wintertipps in einem Folder zusammengefasst, der kostenlos an den Stützpunkten aufliegt und beim WinterFit-Check erhältlich ist.

Auch das Land Niederösterreich mit 59 Straßenmeistereien sowie mit 350 eigenen und 360 gemieteten Lkw ist für den Wintereinsatz gerüstet. So wurde im vorigen Jahr im Bezirk Bruck an der Leitha ein Einsatzerfassungssystem eingerichtet, das mit Aufzeichnungen auf einer Speicherkarte arbeitet; am Ende steht für Streuautomaten ein „Überprüfungspickerl“.